

Wider die ökonomische Naivität

Zentrum für ökonomische Bildung/ZöBiS gegründet

Gearbeitet hat es schon seit einem Jahr, jetzt wurde es mit einem Gründungsakt auch offiziell aus der Taufe gehoben: das Zentrum für ökonomische Bildung an der Universität Siegen, kurz ZöBiS.

„Ökonomische Bildung steht in Sonntagsreden zwar immer ganz oben“, so Prof. Dr. Hans-Jürgen Schlösser, Leiter des ZöBiS und Wirtschaftsdidaktiker an der Universität Siegen in seiner Begrüßungsansprache, „die Realität jedoch sieht anders aus.“ Eines der zentralen Motive für die Einrichtung des ZöBiS sei die Überzeugung, dass ökonomische Bildung, d.h. die Kenntnis über Wirtschaftszusammenhänge, unverzichtbarer Bestandteil für die demokratische Mündigkeit des Einzelnen ist. Ziel der Einrichtung ist demnach die Entwicklung und Verbesserung der Lehr- und Erlernbarkeit von fundierten ökonomischen Kompetenzen in Universität, Schule und Beruf sowie die Förderung der ökonomischen Bildung der allgemein- und berufsbildenden Lehramtsstudiengänge der Wirtschaftswissenschaften, der Lehrer und Schüler. Auch Rektor Professor Dr. Ralf Schnell unterstrich die Bedeutung von ökonomischer Bildung: „Nicht nur die aktuellen Entwicklungen zeigen es: Ökonomische Zusammenhänge durchdringen jeden Alltag. Es wäre geradezu fahrlässig für die Universität Siegen, die über eine gute und lange Tradition in der Wirtschaftsdidaktik verfügt, diesen Schwerpunkt zu vernachlässigen.“ Qualifizierte Lehrerbildung ist

ein Schwerpunkt der Universität Siegen. Vor diesem Hintergrund betonte auch der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Professor Dr. Carsten Hefeker die Bedeutung des ZöBiS. Junge Leute zeigten sich heute eher wenig an ökonomischen Fragestellungen interessiert, die Kenntnisse von Wirtschaftszusammenhängen seien gering, die Einstellung häufig kritisch bis negativ. Dem gelte es entgegenzuwirken, und die Tatsache, dass sich so viele Kooperationspartner zu einer Zusammenarbeit mit dem ZöBiS bereit zeigen, unterstreiche die Wichtigkeit des Themas.

Der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein Paul Breuer, hob in seinem Festvortrag die Bedeutung des Themas Bildung für die kommenden Jahre hervor, auch für die Region. Er verspricht sich von der neuen universitären Einrichtung überregionale Attraktivität, die eine Art Klebeeffekt für hier qualifizierte Fachkräfte zeigen soll, die in der Region arbeiten und leben wollen.

Bei der Gründungsveranstaltung wurde auch das Kuratorium des ZöBiS vorgestellt: OstD Karl Heinz Bremer (Schulleiter des BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen), Dr. Karen Horn (Inst. d. deutsch. Wirtschaft Köln), Prof. Dr. Reinhold S. Jäger (Zentr. für



Das Kuratorium des ZöBiS beim Festakt der Gründung: Prof. Dr. Ilona Ebbers (vorne li.), Landrat Paul Breuer (re.), Prof. Dr. Jürgen Schlösser (dahinter re.)

empirische pädagogische Forschung, Landau), Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski, (Institut für Ökonomische Bildung, Oldenburg), Reinhard Kämpfer (Geschäftsführer der KM:SI GmbH), Anke Papke (Bundesverb. Deutscher Banken, Berlin), Prof. Dr. Friederike Weltner (Jönköping International Business School, Schweden), PD Dr. Michael Wohlgemuth (Walter Eucken Institut, Freiburg), Prof. Dr. Peter Haring Bolivar, Prof. Dr. Carsten Hefeker (beide Univ. Siegen) □ KLJ